

Jahresbericht Unihockey MV 2013

Werte Präsident, werte Anwesende,

15 Jahre haben wir vom ESK Biel an den Unihockeymeisterschaften teilgenommen, 15 Jahre war ich für das Unihockey des ESK Biel verantwortlich. Nun trete ich auf diese GV als Obmann Unihockey zurück.

In diesen 15 Jahren haben sich viele schöne Erinnerungen angesammelt, insbesondere auch von den weiter entfernt ausgetragenen Turnieren, wo wir jeweils am Austragungsort übernachteten und dabei auch der gesellige Teil nicht zu kurz kam.

Über diese 15 Jahre ist auch ein Entwicklungszyklus zu beobachten: Während wir 1998 an der 2. Schweizermeisterschaft zum ersten Mal mit einem Team teilnahmen (10. Rang) steigerte sich dies in den folgenden Jahren auf bis vier teilnehmende Teams mit fünf Schweizermeistertiteln in der Kategorie Open 2004-06 und 08-09) und einem Titel in der Kategorie Mixed (2010). In den letzten Jahren nahm das Interesse aber wieder deutlich ab, 2011 und 2012 nahmen wir nur noch mit einem Team in der Kategorie Senioren teil und für 2013 konnten wir leider kein Team mehr anmelden.

2012 spielte vor allem auch dank der Initiative von Kusi Zürcher ein Team in der Kategorie Senioren und erreichte den 5. Schlussrang.

Die Gründe für den Rückgang des Interesses sind m.E. vielfältig:

- sicher das generell abnehmende Interesse am Eisenbahnersport.
- die Schwierigkeit, neue junge Spieler zu finden.
- der damit immer kleiner (und nicht jünger!) werdende Stamm an potentiellen Spielern.
- die Abschaffung der Kategorie Senioren auf die diesjährige SM-Meisterschaft.

Mein Rücktritt hat aber nur teilweise mit dieser Entwicklung zu tun. Ein Grund ist, dass ich auch nicht jünger werde und (auch weil es keine Kategorie Senioren mehr gibt) langsam zu alt für diesen Sport. Ausserdem wird die berufliche Belastung auch nicht geringer und leider trifft es häufig zusammen, dass man die Teams organisieren sollte und gleichzeitig beruflich auch grad eine stressige Zeit erlebt. Da sich das Interesse an der SM-Teilnahme dieses Jahr sehr in Grenzen gehalten hat, ist der Zeitpunkt für einen Rücktritt insofern günstig, als dass ich damit niemanden „im Stich“ lasse. Selbstverständlich bleibe ich dem ESK Biel aber verbunden und freue mich bereits wieder auf das Wintertraining in der altherwürdigen Plänketurnhalle, ein Training, das für mich eine ideale Mischung aus Sport, Spass und Geselligkeit bildet.

Ich schliesse mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die mich in diesen Jahren unterstützt haben und insbesondere an den Präsidenten Martin Demisch, der sich seit Jahren oder besser gesagt Jahrzehnten unermüdlich für den ESK Biel einsetzt.

Mit sportlichen Grüssen

Andreas Hönger